

trans aktuell

DIE ZEITUNG FÜR TRANSPORT, VERKEHR UND MANAGEMENT

Sprit sparen im Fokus

Routenoptimierung, Senkung der Telefonkosten, Sponsorsparnis: Immer mehr Logistikdienstleister greifen inzwischen auf Telematiklösungen zurück, um die Effizienz ihrer Fahrzeuge zu erhöhen. Kommt es aber bei Auslastungsspitzen zu einer Zusammenarbeit mit Subunternehmen oder zum Einsatz von Mietfahrzeugen, muss auf Telematiklösungen verzichtet werden, da die flottenfremden Lkw entweder nicht über ein Telematiksystem verfügen oder es mit dem eigenen System nicht kompatibel ist.

Punch Telematix Deutschland, Entwickler und Anbieter von Transportmanagement-Lösungen für Unternehmen der Spedition- und Logistikbranche, will nun mit dem neu entwickelten Bordcomputer »Car Cube Express« Abhilfe schaffen. Das Gerät ist flexibel einsetzbar, es lässt sich ähnlich einem mobilen Navigationsgerät mit einem Saugnapf im Nutzfahrzeug anbringen. Somit können Speditionen, die bereits die fest installierte Punch-Telematiklösung Car Cube einsetzen, Fremd- und Mietfahrzeuge in das eigene Flottenmanagement integrieren. »Mit dem Car Cube Express geben wir unseren Kunden die Möglichkeit, auch fremde Lkw schnell mit einem Bordrechner auszurüsten«, sagt Carsten Holtrup, Geschäftsführer der Punch Telematix Deutschland. »Die GPRS-Antenne wird wie das Gerät selbst entweder auf dem Armaturenbrett oder auf dem Lkw-Dach befestigt. Die Stromversorgung erfolgt über den Zigarettenanzünder. Das Gerät ist nach wenigen Minuten einsatzbereit.«

Fuhrparkverwaltung: Punch Telematix stellt einen neuen digitalen Fahrstilassistenten sowie mobilen Bordcomputer vor. Subunternehmer und Mietfahrzeuge können mit dem Gerät in die Telematiklösung des Fuhrparks problemlos integriert werden.



Die Geschäftsführer Wim Maes (links) und Carsten Holtrup präsentieren den mobilen Car Cube Express auf der IAA.

Dabei bietet der Car Cube Express laut Hersteller genau die gleichen Funktionen wie das fest eingebaute Gerät. »Der per Touchscreen zu bedienende Rechner ist ein vollständig ausgestatteter Bordcomputer, der unter anderem über eine europaweite Navigation, Auftragsbearbeitung und Statusab-

frage durch den Disponenten verfügt«, erläutert der Geschäftsführer. »Fahrer, die bereits mit den fest eingebauten Rechnern vertraut sind, müssen daher nicht auf einem zweiten System geschult werden.«

Als weitere Neuheit nimmt Punch einen digitalen Fahrstilassistenten ins Programm. Die-

ser soll Fahrer von Lkw dabei unterstützen, aktiv Treibstoff einzusparen. »Die Transport- und Logistikbranche steht angesichts der hohen Energiepreise und steigenden Anforderung seitens der verladenden Industrie zurzeit mit dem Rücken zur Wand und gleichzeitig vor enormen Herausforderungen«, sagt Holtrup. Als Erweiterung des Bordrechners Car Cube bietet Punch Telematix das neu entwickelte Modul an, das den Treibstoffverbrauch über die Kommunikation mit dem Fahrer senken soll: Der Fahrer misst während der Fahrt Daten wie Verbrauch, Drehzahl, Brems- und Beschleunigungsverhalten sowie den Motorleerlauf im Stand. Über eine grafische Anzeige im Display des Car Cube und über Sprachmeldungen bekommt der Fahrer mitgeteilt, wie ökonomisch sein jeweiliges Fahrverhalten ist.

Laut Punch Telematix zeigten erste Pilotprojekte mit ausgewählten Logistikdienstleistern, dass deren Fahrer dauerhaft bis zu zehn Prozent Diesel einsparen können.

Als weitere Neuheit bietet die Firma einen neu entwickelten Dokumentenscanner an. Er soll in Anbindung an Car Cube das Einlesen von DIN-A4-Vorlagen ermöglichen und diese direkt an die Buchhaltung der Spedition weiterleiten. Laut Punch Telematix ist das Gerät vorwiegend für Transportfirmen konzipiert, die im internationalen Ladungs- und Teiladungsverkehr unterwegs sind. Ohne den Einsatz des Scanners könnten unter Umständen Wochen vergehen, bis der Buchhaltung die unterschriebenen Frachtbriefe vorlägen – was zu Verzögerungen bei der Rechnerstellung führen würde.

Rob Cadek

ERFOLGREICHER MARKTEINSTIEG

Das belgische Unternehmen Punch Telematix – nach eigener Angabe Marktführer in Belgien – ist ein europaweit tätiger Anbieter von Telematik-Anwendungen. Die Gesellschaft, die zur börsenorientierten Technologiegruppe Punch gehört, gründete Anfang dieses Jahres im westfälischen Münster eine deutsche Niederlassung. In den vergangenen Monaten gelang es der Punch Telematix Deutschland GmbH, eine Reihe bekannter deutscher Transportunternehmen als Kunden zu gewinnen. So rüsteten Firmen wie Ruploh, Grei-

wing und Schweiger ihre Fahrzeugflotten mit dem von Punch Telematix entwickelten und gebauten Bordcomputer Car Cube aus. »Wir freuen uns, dass wir bereits kurz nach dem Markteintritt in Deutschland etablierte Unternehmen als Kunden gewinnen konnten«, sagt Carsten Holtrup, Geschäftsführer der deutschen Niederlassung. Laut Holtrup ist das Unternehmen damit dem Ziel, hierzulande innerhalb des ersten Jahres einen zweistelligen Marktanteil zu erwirtschaften, einen großen Schritt nähergekommen.